**PRESSEMITTEILUNG**

**MACO Zukunftsbericht 2024/25**

**Nachhaltigkeit mit Innovation und vereinten Kräften**

*Salzburg, 1. Juli 2025* – ***MACO, eines der weltweit führenden Unternehmen für Fenster-, Tür- und Großflächenbeschläge, veröffentlicht seinen erweiterten Zukunftsbericht 2024/25 und gewinnt den renommierten Energie-, Umwelt- und Klimapreis „Energy Globe Styria Award 2025“.***

**Voller Haltung, Transparenz und Engagement**

„Creating tomorrow. Joining forces“ – unter diesem Motto macht MACO sicht-, mess- und nachvollziehbar, wie das Familienunternehmen Verantwortung übernimmt und Tag für Tag nachhaltiger wird. Natürlich nicht zum Selbstzweck, sondern weil Nachhaltigkeit immer mehr zum Erfolgsfaktor wird, wenn es um neue Partner, Kunden und Mitarbeitende geht. Seit der Gründung 1947 denkt und handelt das Unternehmen nachhaltig. Und das mit Erfolg – wie auch die neueste Auszeichnung bestätigt.

**Energy Globe Award 2025 für Standort Trieben**

In der Kategorie „Industrie und Wirtschaft“ wurde der Produktionsstandort Trieben Anfang Juni 2025 mit dem renommierten Energie-, Umwelt- und Klimapreis der Steiermark ausgezeichnet. Das Werk hat es mit seinem Projekt „Raus aus Gas“ geschafft, den Gasverbrauch um 40 Prozent zu senken. Möglich macht das der smarte Einsatz einer Hochtemperatur-Wärmepumpe sowie zusätzlicher Kältespeicher. Neben dem Gasverbrauch konnte auch die benötigte Menge an Brunnenwasser deutlich reduziert werden. Ein wichtiger Erfolg – nicht nur für MACO.

Markus Hillinger, Chief Health Safety Environment & Quality Officer, hebt hervor: „Nach vier klima:aktiv Auszeichnungen und einer Energy Globe Nominierung in den letzten Jahren ist der Gewinn des Energy Globe Styria Award 2025 ein neuer Meilenstein auf dem Weg, den CO₂-Abdruck von MACO nachhaltig zu reduzieren. Diesen eingeschlagenen Weg gehen wir beherzt weiter.“

**Klares Bekenntnis zur Nachhaltigkeit**

Der Erfolg gibt MACO recht und bestätigt, warum das Unternehmen seine Kräfte mehr und mehr bündelt. „Unser nachhaltiges Engagement macht uns zum beständigen, zuverlässigen Partner und ist gleichzeitig unser Innovations- und Qualitätsmotor. Wir erweitern unser breites Portfolio gezielt um kreislauffähige Produkte und Servicelösungen, die energieeffizientes Bauen ermöglichen“, erklärt Mario Neuwirth, Geschäftsführer der MACO Gruppe. Dafür geht der Experte für Beschläge neue Wege – in Materialzusammensetzung, Produktdesign, Verpackung und Produktion.

**Ökodesign und Materialeffizienz**

MACO Produkte leisten über Jahrzehnte einen Beitrag zur Energieeffizienz von Gebäuden. Der MACO Circularity Index unterstützt softwarebasiert dabei, die ökologisch sinnvollsten Rohstoffkombinationen für jedes Produkt zu bestimmen. Durch topologieoptimiertes Design und minimalen Rohstoffeinsatz wird nicht nur CO₂ eingespart, sondern auch die Produktion effizienter gestaltet. Ergänzend setzt MACO auf Recyclingprozesse, moderne Abwasseraufbereitung und den gezielten Einsatz von Materialien mit hohem Recyclinganteil.

**Grüne Energie aus eigener Hand**Ein zentraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie ist die Versorgung aller Standorte mit erneuerbarer Energie. Der Strom stammt aus Wasser- und Windkraft, zunehmend ergänzt durch firmeneigene Photovoltaikanlagen an mehreren Standorten in Italien, Österreich und Polen. 2024 lag die Menge des selbst erzeugten Stroms bereits bei über 1 Million kWh. Zusätzlich wird entstehende Abwärme zum Heizen genutzt.

Mehr zum Nachhaltigkeits-Engagement von MACO im aktuellen **Zukunftsbericht 2024/25:** [www.maco.eu/zukunftsbericht\_2024\_25](http://www.maco.eu/zukunftsbericht_2024_25)

**Pressebild (Abdruck honorarfrei)**



**Gewinner Energy Globe Styria 2025**

Auf dem Bild (v.l.n.r.): Daniel Fankhauser (vom Projektpartner Siemens), Christoph Guster, Rene Horner & Stefan Wallmann (MACO) sowie Landesrätin Simone Schmiedtbauer

*Fotocredit: ©\_johannes\_gellner\_3mp*

***©*** Johannes\_Gellner\_MACO\_Energy\_Globe\_2025



**Urkunde und Preis Energy Globe Styria 2025**

*Fotocredit: MACO*

***©*** MACO\_Energy\_Globe\_Styria\_2025



**Mario Neuwirth, CEO MACO Gruppe**

*Fotocredit: MACO*

***©*** MACO\_CEO\_Mario\_Neuwirth\_2025



**Markus Hillinger, CHSEQO MACO Gruppe**

*Fotocredit: MACO*

***©*** MACO\_CHSEQO\_Markus\_Hillinger\_2025



**Der erweiterte Zukunftsbericht ist online verfügbar.**

*Fotocredit: MACO*

***©*** MACO\_Zukunftsbericht\_2024\_25

***Über die MACO Gruppe***

*MACO, gegründet 1947, zählt zu den Weltmarktführern für Fenster-, Tür- und Großflächenbeschläge und ist Anbieter innovativer System- sowie Sicherheitslösungen. Die Vernetzung mit elektronischen Komponenten spielt zunehmend eine Rolle – neben den mechanischen Baubeschlägen wie dem weitverbreiteten Dreh-Kippbeschlag.*

*MACO ist bekannt als Innovationstreiber und Hersteller mit Weitblick, der für disruptive Lösungen sorgt: 2018 hat das Familienunternehmen mit der Eröffnung seines Forschungs- und Innovationszentrums am Hauptsitz in Salzburg die Weichen für zukunftsorientiertes Arbeiten gestellt. Mit der Übernahme der deutschen HAUTAU GmbH baut der Produzent für Baubeschläge zudem seine starke Position bei Schiebesystemen und Fensterautomation weiter aus.*

*2.400 Beschäftigte sind für sechs Werksstandorte und 16 internationalen Vertriebsniederlassungen der Unternehmensgruppe tätig. Produziert wird in Salzburg, Mauterndorf, Trieben (Österreich), Helpsen (Deutschland), Kaluga (Russland) und Gliwice (Polen). Als Arbeitgeber trägt MACO das österreichische Staatsgütesiegel „Familie und Beruf“.*